

NewsLetter

Juni 2014



Aktuelles aus dem Rupprecht-Gymnasium - von Ihrem Elternbeirat

G8-G9-Volksbegehren

In den kommenden Tagen beginnt die Frist zur Eintragung für das G8-G9-Volksbegehren. Dieses Volksbegehren möchte in Bayern die Wahlfreiheit zwischen einer acht- und einer neunjährigen Form des Gymnasiums gesetzlich festschreiben lassen. Die Entscheidung über die jeweilige Form soll dem Schulforum (bestehend aus Vertretern von Lehrkräften, Eltern und Schülern) obliegen. Weitere Informationen zum Volksbegehren finden Sie unter: www.volksbegehren-g9.de.

Nachdem die Mindestzahl von 25.000 Unterschriften für den Zulassungsantrag erreicht wurde müssen sich jetzt in einem zweiten Schritt mindestens 10% der stimmberechtigten Bürger Bayerns (ca. 950.000) für das G8-G9-Volksbegehren aussprechen, damit sich der Landtag damit befassen muss. Stimmt der Landtag dem Volkbegehren zu, so wird es als Gesetz verabschiedet. Bei Ablehnung kommt es zum Volksentscheid. Dabei entscheidet dann die einfache Mehrheit der abgegebenen Stimmen. Weitere Informationen zum Ablauf finden sich auf der Seite des bayerischen Staatsministeriums unter: www.stmi.bayern.de/bus/wahlen/volk.

In der Zeit von Donnerstag, dem 03. Juli bis Mittwoch, den 16. Juli, können sich alle stimmberechtigten Bürger(innen) Bayerns bei den Zweigstellen des Kreisverwaltungsreferats (Rupperstr. 19, Tal 31, Leopoldstr. 202a, Trausnitzstr. 33, Implersstr. 9) und der Stadtinformation am Marienplatz eintragen (8-12 und 13-16 Uhr, freitags nur 8-12 Uhr, Personalausweis nicht vergessen!). Weitere Informationen unter:

www.muenchen.de/rathaus/Stadtverwaltung/Kreisverwaltungsreferat/Wahlen-und-Abstimmungen/Volksbegehren.html

Wenn Sie mit der jetzigen Form des G8 nicht zufrieden sind, dann sollten Sie unbedingt dieses Volksbegehren als Möglichkeit nutzen, um die jetzige Landesregierung zu Veränderungen am Inhalt und Aufbau der Gymnasien zu zwingen. Dies gilt aber nur, wenn genügend Unterschriften zusammenkommen!

Sommerfest

Das diesjährige Sommerfest findet am Donnerstag, den 24.07. ab 16 Uhr im Schulhof statt. Wie auch in den vergangenen Jahren, wird der Elternbeirat wieder auf die Eltern zukommen und um Mithilfe bei den Verkaufsständen und um Unterstützung des kulinarischen Angebots in Form von Kuchen- und Essensbeiträgen bitten. Dazu wird es in Kürze noch einen Rundbrief geben.

Treffen der Klassenelternsprecher

Am 25.06. fand unser letztes diesjähriges Treffen der Klassenelternsprecher mit dem Elternbeirat statt. Haupt-Thema waren die Ergebnisse der G8-G9-Umfrage. Der Elternbeirat stellte eine Zusammenfassung der eingegangenen Fragebögen vor (s.u. Umfrage zum G8-G9). Die Ergebnisse wird der Elternbeirat mit der Schulleitung und dem Personalrat diskutieren, in die verschiedenen Gremien einbringen (Arbeitsgemeinschaft der Elternbeiräte an Münchner Gymnasien, Landes-Eltern-Vereinigung), aber auch an relevante Interessensverbände weiterleiten (z.B. BLLV, Philologenverband).

Des Weiteren wurde die personellen Veränderungen im Elternbeirat diskutiert. Auf Grund des Ausscheidens zahlreicher Elternbeiratsmitglieder (u.a. durch Abitur der Kinder oder Wegzug) werden für die kommende Wahlperiode im neuen Schuljahr interessierte aber auch engagierte Eltern zur Mitarbeit im Elternbeirat dringend gesucht! Interessenten können sich jederzeit bei einem der Elternbeiratsmitglieder melden.

Umfrage zum G8-G9

Ende Mai hatte der Elternbeirat eine Umfrage zum G8-G9 gestartet. Per Rund-Email wurden die Eltern aufgerufen sich zu ihren Vorstellungen zu einem acht- bzw. neunjährigen Gymnasium zu äußern. 61 Fragebögen erhielten wir per Email oder in Papierform zurück. Ein ganz besonderes Danke-Schön und ein großes Lob für die zum Teil doch sehr umfangreichen Kommentare. Sie geben ganz wertvollen Aufschluss darüber, wie die heutige Gymnasialzeit empfunden wird und es gibt sehr gute Verbesserungsvorschläge hierzu. Neben den Vorteilen und Defiziten des G8 werden gewünschte Veränderungen aufgezeigt. Hier zeigt sich sehr deutlich, dass für die Eltern Fragen sowohl der optimalen Werte- und als auch der Wissensvermittlung sehr wichtig sind.

Hier die wesentlichen Ergebnisse:

- nur 20% sprachen sich für eine **Beibehaltung des G8** in der jetzigen Form aus.
- Es gab nur wenige **positive Kommentare zum G8**:
kürzere Schulzeit, früherer Eintritt ins Berufsleben, ein Jahr Zeitgewinn,
Fach Natur und Technik.
- **Hauptkritikpunkte am G8** sind vor allem:
zu viel Stoff in zu kurzer Zeit, oft nur noch reine Wissensvermittlung;
unausgereifte Lehrpläne, zu viel Ausfallzeiten, fehlende Lehrer,
zu wenig Zeit für die Persönlichkeitsentwicklung der Schüler, 2. Fremdsprache zu früh,
Allgemeinbildung kommt zu kurz.
- **Verbesserungen** sind nötig bei:
Lehrpläne überarbeiten, mehr Lehrer, weniger Stundenausfall, kleinere Klassen,
mehr Zeit für Einübung von Lerninhalten, Vertretungsstunden sinnvoll nutzen.
- 78% sprachen sich für eine **Reduzierung des Lernstoffes** aus.
- Die **Nachmittagsbetreuung** wird von der Hälfte der Eltern für die Unterstufe als wichtig
angesehen. Für die Mittelstufe halten dies nur noch 14% der Eltern für notwendig.
- 80% sprechen sich für eine **Beibehaltung der Seminararbeiten** in der Oberstufe aus.
- Eine Mehrheit von 61% ist gegen **verpflichtende Abiturprüfungen** in Deutsch,
Mathematik und einer Fremdsprache.

Personelle Veränderungen im Elternbeirat

Mit dem Abitur ihrer Kinder scheidet zwei Elternbeiratsmitglieder aus, die wir im Elternbeirat sehr vermissen werden.

Hier ist besonders Frau Brigitte Strasser-Vogel, sie war 16 Jahre Mitglied im Elternbeirat, davon etliche Jahre als Vorsitzende und hat die Elternarbeit am Rupprecht-Gymnasium ganz entscheidend geprägt. Mit vielen kreativen Ideen und unermüdlichem Engagement hat sie es immer wieder geschafft Projekte zu verwirklichen und das Schulleben außerordentlich bereichert. Ein besonderes Anliegen war ihr auch die vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Schulleitung, Lehrkräften, Schülervetretern und Eltern. Dafür möchte der Elternbeirat ihr an dieser Stelle unseren ganz, ganz großen Dank aussprechen, wir werden sie sehr vermissen.

Auch Herr Matthias Spaemann scheidet mit dem Abitur seiner Tochter aus. Er hat sich im Elternbeirat vor allem um die politische Vertretung unserer Interessen nach außen wahrgenommen, sei es in der ARGE (Arbeitsgemeinschaft der Elternbeiräte an Münchner Gymnasien), der Landes-Eltern-Vereinigung, oder durch unzählige Briefe und auch persönliche Kontakte mit unseren Kultusminister und dem Vorsitzenden im Ausschusses für Bildung und Kultus des Landtages.

Des weiteren wird auch Frau Anna Mroszczok nach vielen Jahren der Mitarbeit wegen Wegzug den Elternbeirat verlassen. Sie hat erfolgreich unsere Homepage gestaltet, war Ansprechpartnerin für Legastenie und die Schulsozialarbeit und hat bei vielen Veranstaltungen mitgewirkt.

Termine

Datum	Zeit	Ort	
24.07.	16:00-20:00	Schule	Sommerfest
29.07.		Schule	Letzter Schultag
16.09.		Schule	Erster Schultag

Impressum:

Dieser Newsletter wird herausgegeben vom Elternbeirat des Rupprecht-Gymnasiums München, Albrechtstr. 7, 80636 München, vertreten durch Dr. K.-H. Mantel (Vors.). Autor: Dr. Karl-Heinz Mantel. Sie können den Newsletter abonnieren durch eine Email mit Betreff "Newsletter-Abo" an "newsletter@elternbeirat-rupprecht-gymnasium.de", Abbestellungen durch eine Email an die gleiche Adresse mit dem Betreff "keinen Newsletter mehr".

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage des Elternbeirats: <http://www.elternbeirat-rupprecht-gymnasium.de>.